

AStA

Sitzungsprotokoll

07.10.2024

(Montag 13-15 Uhr)

Präsenzsitzung im Raum 204, Leonardo Campus 8

Anwesenheitsliste:

	Jaroslav Kesselmann	Shaher Aslam	Jan Winkelkotte	Lennart Koroll	Marc Wiegand	Eliane Binder	Melina Merschmann	Georgie Feldkötter	Leonie Brickmann
anwesend	X	X	X	X	X	X		X	
entschuldigt							X		X
unbekannt									

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführer) ab 13:55 Uhr

Gäst*innen:

Greta vom FSR Sozialwesen

Tagesordnung:

- 1) Kontaktaufnahme Studiumsstiftung des deutschen Volks
- 2) Ist die Demeter-Zugehörigkeit bei Hof Entrup 119 ein Problem?
- 3) Besuch FS Sozialwesen zum Thema Vortrag Aljosha
- 4) Externer Deutsch-Sprachkurs nicht notwendig, da bereits breites Angebot an der FH Münster vorhanden
- 5) Veranstaltung Gender Paygap
- 6) Veranstaltung Mitwirken in unsere Demokratie. Wie kann ich mich wo einbringen
- 7) Veranstaltung Vergangenheit, die nicht vergeht? Warum das NS-Regime bis heute die Demokratie gefährdet
- 8) Sonstiges

Sitzungsleitung: Jaroslav Kesselmann

Beginn: 13:05 Uhr / Ende: 14:40 Uhr

1:

Marc berichtet, dass er von einem Professor mitbekommen hat, dass es eine Stiftung gibt, bei der die Strukturen der Stiftung nicht zu den Strukturen unserer FH passen. Der Wunsch wurde geäußert, Kontakt mit der Stiftung aufzunehmen, um die Strukturen anzupassen. Elly kennt Menschen, welche von der Stiftung profitiert haben und baut den Kontakt auf. Marc übernimmt den Kontakt und kümmert sich.

2:

Melina hat recherchiert, dass der Hof Entrup eine Demeter-Zugehörigkeit hat. Der AStA hat sich über Demeter informiert und diskutiert das Thema. Dem AStA sind die esoterischen Praktiken bekannt, welche die Demeter in den Medien bekannt gemacht haben, allerdings stehen auch viele gute und ökologische Richtlinien und die Qualität des Betriebes und der Produkte im Vordergrund.

Der AStA ist sich einig, dass dieses Thema auch Studis interessieren könnte und kein Grund ist, den Ausflug ausfallen zu lassen. Melina hält den Kontakt und wird das weitergeben.

3:

Greta vom FSR Sozialwesen möchte einen Vortrag organisieren. Georgie hat das Thema schon mal ins Plenum gebracht. Es sollte eine Kooperation entstehen zwischen FSR SW und AStA, weil die Höhe des Vortrags 1.100,- € betragen soll. Die Person heißt Aljosha Mutardi und es geht um einen Vortrag über „queer mental health“.

Der AStA diskutiert rege und ist der Meinung, dass die Kosten sehr hoch sind und unverhältnismäßig. Gleichwohl sollte man auch berühmtere Persönlichkeiten nach Münster holen, um mehr Studis zu locken und den AStA präserter zu machen. Eine Kooperation mit der Uni Münster wird vorgeschlagen und angestrebt.

4:

Alles geklärt. TOP nicht mehr notwendig.

5:

Marc hat einige Vorträge organisiert (TOP 1, 5, 6 und 7).

Dieser Vortrag wurde vom AStA schon abgestimmt und durch eine geringe Anmeldezahl vereinbart, dass der Vortrag verschoben wird, aber unbedingt stattfinden soll. Der Referent heißt Herr Brašnjić (Protokoll vom 03.06.24).

450,- € Honorarkosten + Reisekosten (wahrscheinlich -50,- €)

Termine: Di 12.11 ab 19 Uhr

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 0

6:

Thema des Vortrags von Achim Wölfel: Welche Möglichkeiten wir haben in unserer Demokratie und Politik mitzuwirken. Eventuell auch Vergleich mit dem Schweizer System der Volksabstimmungen.

Kosten 350€ + Reisekosten (Aus Köln)

Hybride ist okay, YouTube auch.

Stornieren 1 Woche vorher kostenfrei.

Mögliche Termine: Möglich sind die Wochen ab 11.11. bis 25.11. Ideal aber ab dem 18.11.

Der AStA findet das Thema wichtig, Titel und Text müssen noch „catchy“ und ansprechender für Studis gestaltet werden.

Es wird als konkretes Datum der 19.11.24 um 19 Uhr bestimmt.

Abstimmung:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 0

7:

Vortrag von Stefan Querl

Thema: Warum eine gutes Grundgesetz nicht ausreicht, sondern die Menschen auch weiterhin sich mit demokratischen Werten auseinander setzen müssen, für eine funktionierende Demokratie.

Stornieren 1 Woche vorher kostenfrei.

Mögliche Termine sind

Plan A: 17.12 19:00

Plan B: 23.01 19:00

Honorar 300€ (Die der Referent an eine Organisation unsere Wahl spenden würde)

Hybrid ist okay, muss aber moderiert werden und nur Fragen über den Chat. YouTube nein.

Der AStA diskutiert rege über das Thema. Kritisch wird gesehen, dass die Vortragsreihe Demokratie thematisieren soll und weniger Antisemitismus in Deutschland oder im allgemeinen Kontext.

Marc macht sich nochmal Gedanken über die exakte thematische Ausrichtung des Vortrages und legt dem AStA noch einmal Bericht ab.

8:

Vortrag Fairteilbar

Elly hat die Fairteilbar angefragt und es wurde Interesse auf beiden Seiten bekundet.

Angefragt wurde, ob genug Materialien vorhanden sind um einen gewissen Zeitslot. Sie möchte wissen, wie es strukturell laufen soll und welche Infos sie einholen sollte.

Georgie hatte Fragen zu dem Vortrag Sexualisierte Gewalt, welcher am 19.10.2024 stattfinden soll. Es ging um Raumbuchung und strukturelle Rahmenbedingungen.

16.09.

23.09.

30.09.

07.10.

14.10.

21.10.

28.10.

04.11.

11.11.

18.11.

Marc möchte ein Vortrag zum Thema Fake News und Kolonial-Zeit organisieren. Der AStA ist dem positiv gestimmt.

Protokoll: Jaroslaw Kesselmann